

28.7.8. 1914.

[Tiroler Landesgeschützepoesie.] Von geschätzter Seite wird uns eine Reihe versifizierter Aufschriften mitgeteilt, die abrückende Tiroler Landesgeschützen an die Wände der Waggonn angehängt hatten. Nachfolgend einige Proben aus denselben:

Gegen den Meraner Stuzen
Wird den Russen kein Pop, kein Jar nichts nuzen.

* * *
Am Balkan und im Norden
Bedrohen uns feindliche Horden,
Dieß Vaterland magst ruhig sein
Nie schießt ein Schütze nebedrein.

* * *
Wenn Schützen auf zum Felde zieh'n,
Muß der Feind von weitem flieh'n,
Denn ist das Schwarze noch so klein,
So muß ein jeder Schuß hinein.